



nutzen Sie Ihre Zukunft
beim Land Rheinland-Pfalz

Sie möchten die Chance nutzen, um sich weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen meistern und legen dabei Wert auf einen krisensicheren Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Zur Unterstützung unseres Teams am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinessen-Nahe-Hunsrück in Bad Kreuznach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Gruppe Pflanzenschutz eine Stelle als

Bachelor of Science bzw. Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtung Agrarwissenschaften, Gartenbau oder vergleichbare Fachrichtungen (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit, Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), zu besetzen.

Aufgaben

- Landesweite Zuständigkeit für Begasungen mit hochgiftigen Stoffen gemäß GefStoffV und TRGS 512, und Umgang mit Gefahrstoffen (Anwenderschutz). Erteilung von Befähigungsscheinen und firmenbezogenen Erlaubnissen zur Durchführung von Begasungen
- Entgegennahme und Prüfung eingehender Begasungsanzeigen insbesondere auf Art und Umfang der Begasungsmaßnahmen, verwendeter Stoffe und deren Gefahren sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zum Schutz von Dritten
- Vorortkontrollen von nicht ortsfesten Begasungsvorgängen, insbesondere in kritischen Objekten, wie Kirchen und baulich verbundenen Gebäuden
- Landesweite Zuständigkeit für die Belange des Vorratsschutzes gemäß PflSchG und weiterer einschlägiger Bestimmungen einschließlich biozidrechtlicher Verfahren insbesondere im Bereich Schädnerbekämpfung
- Erarbeitung von Monitoring- und Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung und frühzeitigen Erkennung vorratsschädigender Organismen im Sinne des integrierten und ökologischen Vorratsschutzes. Darstellung zugelassener Verfahren und deren sachgerechter



Einsatz, sowie zu alternativen, umweltfreundlicheren Bekämpfungsmethoden, wie insbesondere dem Nützlingseinsatz im Vorratslager für den Anwender

- Teilnahme und Begleitung landesweiter und länderübergreifender Arbeitsgruppen und Expertenrunden zum Thema Begasung. Ansprechpartner für Begasungsunternehmen sowie Bürgeranfragen
- Durchführung von Maßnahmen zum Wissenstransfer, insbesondere gemäß PflSchSachkV sowie Erarbeitung und Bereitstellung von Informations- und Schulungsmaterialien

DAS BIETEN WIR IHNEN

- **Sicher, auch in Zukunft** | Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- **Vielfältige Tätigkeiten in der Landesverwaltung** | Raum für Veränderungen und persönliche Weiterentwicklung
- **Gut vorgesorgt** | Attraktive Konditionen im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge
- **Gesund bleiben** | Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Flexibles und mobiles Arbeiten** | Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigungsmodelle sowie die Möglichkeit zum Homeoffice
- **Wissen und Fähigkeiten erweitern** | Fortbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- **Familie und Beruf vereinbaren** | Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

DAS BRINGEN SIE MIT

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor of Science bzw. Dipl.-Ing. (FH)) der Agrarwissenschaften, Gartenbau oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Kenntnisse im Bereich der EU- und bundesrechtlichen Bestimmungen zu chemikalienrechtlichen Belangen mit Bezug zu Begasungen mit hochgiftigen Stoffen sowie zur Arbeitssicherheit, zur Gefahrenabwehr und zur Wirkungsweise und Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln und bioziden Verfahren



- Sehr gute Kenntnisse und sichere Anwendung von Office-Programmen (vor allem Excel und Word) sowie Kenntnisse zur Anwendung statistischer Verfahren
- Hohes Sorgfalts- und Verantwortungsbewusstsein verbunden mit einer guten Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, hohe Belastbarkeit, sicheres Auftreten
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1
- Führerschein Kl. B

Weitere Informationen zum Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück finden Sie auf www.dlr-rnh.rlp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum **24.01.2025** an folgende Adresse:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Personalreferat

Willy-Brandt-Platz 3

54290 Trier

oder bewerbung.dlr@add.rlp.de

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich an:

Julia Arndt (Tel. 0671/820-4000) - julia.arndt@dlr.rlp.de

Für alle übrigen Rückfragen wenden Sie sich an:

Frau Sigrid Dewald (Tel. 0651/9494-253) – sigrid.dewald@add.rlp.de

Weitere Informationen rund um Ihre Bewerbung

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter:innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber:innen liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.



Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link <https://add.rlp.de/beruf-und-karriere/rund-um-ihre-bewerbung>